

Fishbowl Diskussion

Kurzbeschreibung:

Die Fishbowl Diskussion ist eine Methode die eine Diskussion jenseits von Redelisten und Redetieren zulässt.

Zielsetzung:

Konzept dieser Methode ist eine zielführende Diskussion mit möglichst vielen Beteiligten.

Durchführung:

In der Mitte des Raumes wird ein Stuhlkreis aus fünf Stühlen aufgebaut um den weitere Stühle plaziert werden. Die zentrale Fragestellung wird im Raum gut sichtbar aufgeschrieben.

Vier Personen, die mit der Diskussion beginnen möchten (oder von der Gruppe bestimmt werden), und die/der Moderator/in setzen sich in den inneren Stuhlkreis. Die anderen Gruppenmitglieder/innen sind zunächst Zuschauer/innen und verteilen sich auf die verbleibenden Plätze.

Die/der Moderator leitet in die Diskussion ein. Danach diskutieren die vier anderen Personen über das Thema. Sobald eine Person aus dem Zuschauerraum sich an der Diskussion beteiligen möchte, darf sie mit eine/m beliebige/n Diskutant/in die Plätze tauschen. Dazu klopft sie ihr/ihm zum Beispiel auf die Schulter. Jetzt kann die/der vorherige Zuschauer/in mitdiskutieren.

Je nach dem wie komplex das Thema ist, hält die/der Moderator/in Ergebnisse der Diskussion visuell fest und macht darauf aufmerksam, wenn die Diskussion vom eigentlichen Thema abschweift.

Chancen/Gefahren:

Da jede/r Diskutant/in aus dem Stuhlkreis jederzeit „ausgewechselt“ werden kann, geschieht es seltener, dass redegewandte Personen eine dominante Position in der Diskussion einnehmen. Weiterhin bietet die Möglichkeit des Auswechslens, direkt auf einen speziellen Themenpunkt einzugehen. Jedoch ist es in der Fishbowl Diskussion unter Umständen eine größere Hürde sich einzubringen, als bei einer normalen Redeliste. Wenn die Fishbowl Diskussion nicht moderiert wird (siehe Varianten), besteht die Gefahr, dass einzelne Personen ausgewechselt werden, damit sie ihre Meinung nicht kundtun.

Varianten:

- wenn es Expert/innen oder Referent/innen zu einem Thema gibt, kann diesen auch ein fester Platz im inneren Stuhlkreis zugeteilt werden. Lediglich die anderen Plätze werden dann durch die Gruppe besetzt und ausgetauscht.
- die Diskussion kann ohne Moderator/in durchgeführt werden
- es können weniger oder mehr als fünf Plätze im inneren Stuhlkreis angeboten werden.

Methodentyp:

Diskussion

Gruppengröße:

ab 6 Personen, vor allem für große Gruppen geeignet

Zeitraumen:

beliebig

Material:

ein Stuhl oder eine andere Sitzgelegenheit je Gruppenmitglied